

# SERVICE BULLETIN

## KONTROLLE DES ANSCHRAUBFILTERS AUF FESTEN SITZ FÜR ROTAX® MOTOR TYPE 912 UND 914 (SERIE)

**SB-912-055**

**SB-914-036**

### **VORGESCHRIEBEN**

#### **Wiederkehrende Symbole**

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

#### **1) Planungsangaben**

##### **1.1) Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 912 A ab S/N 4,410.738 bis S/N 4,410.774
- 912 F ab S/N 4,412.927 bis S/N 4,412.938
- 912 S ab S/N 4,923.476 bis S/N 4,923.574
- 914 F ab S/N 4,420.704 bis S/N 4,420.747

Weiters sind alle jene Motoren betroffen, bei denen im Zuge einer Wartung / Instandsetzung / Grundüberholung der Filter TNr. 825701/825703, im Zeitraum von 1. Juli 2007 bis 1. September 2007, eingebaut wurde.

##### **1.2) Zusätzlich zu berücksichtigende ASB/SB/SI und SL**

Keine

##### **1.3) Anlass**

Auf Grund von eventuellen Fehlinterpretationen der dzt. gültigen Anzugsvorschrift kann es zu Undichtheit oder Verlust des Anschraubfilters kommen. Es ist daher notwendig den Anschraubfilter auf Festsitz zu überprüfen. Bei Unklarheiten ist der Anschraubfilter nochmal mittels einer vereinfachten und vereinheitlichten Anzugsvorschrift zu montieren.

##### **1.4) Gegenstand**

Kontrolle des Anschraubfilters auf festen Sitz für ROTAX® Motor Type 912 und 914 (Serie)

##### **1.5) Fristen**

- Vor dem nächsten Flug.

- ◆ **HINWEIS:** Falls notwendig ist ein Überstellungsflug zu einem Instandhaltungsbetrieb zulässig, sofern keine Undichtheit im Bereich des Anschraubfilters vorliegt.

▲ **WARNUNG:** Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen!

##### **1.6) Genehmigung**

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist aufgrund von DOA Nr. EASA.21J.048 zugelassen.

##### **1.7) Arbeitszeit**

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

### 1.8) Gewichte und Momente

Gewichtsänderung - - - keine.  
Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

### 1.9) Elektrische Belastung

keine Änderung

### 1.10) Softwareänderungen

keine Änderung

### 1.11) Querverweise

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Betriebshandbuch (HB)
- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Wartungshandbuch (WHB)

◆ HINWEIS: Der Status der Handbücher kann anhand der Änderungsübersicht des Handbuches festgestellt werden. Die erste Spalte dieser Tabelle zeigt den Revisionsstatus. Diese Zahl sollte mit der Revisionsangabe auf der ROTAX WebSite: [www.rotax-aircraft-engines.com](http://www.rotax-aircraft-engines.com) verglichen werden. Änderungen und aktuelle Revisionen können kostenfrei heruntergeladen werden.

### 1.12) Betroffene Dokumentationen

keine

### 1.13) Austauschbarkeit der Teile

- Alle Teile sind ohne Einschränkung austauschbar.

## 2) Material Information

### 2.1) Material - Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX<sup>®</sup> autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

### 2.2) Firmenunterstützungsinformation

keine

### 2.3) Teileumfang pro Motor

Teileumfang - falls erforderlich

<u>Bild Nr.</u>	<u>Neue TNr.</u>	<u>Menge/Motor</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte TNr.</u>	<u>Verwendung</u>
	825703	1	Anschraubfilter	-	Ölkreislauf

### 2.4) Materialumfang pro Ersatzteil

keiner

### 2.5) Nacharbeitsteile

keine

### 2.6) Spezialwerkzeuge/Schmier-/Kleb-/Dichtmittel- Preis und Verfügbarkeit

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX<sup>®</sup> autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Centers bekanntgegeben.

<u>Bild Nr.</u>	<u>TNr.</u>	<u>Menge/Motor</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alte TNr.</u>	<u>Verwendung</u>
	-	N.B	Motoröl	-	Anschraubfilter

### 3) Arbeitsanweisungen/Durchführung

#### Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX<sup>®</sup> - Airworthiness Beauftragte
- ROTAX<sup>®</sup> -Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

▲ **WARNUNG:** Gefahr von Verbrennung! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch durchzuführen.

#### 3.1) Kontrolle des Anschraubfilters

▲ **WARNUNG:** Vor Beginn der Arbeit Motor auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen. Schwere Verbrennungen und Verbrühungen können bei Nichtbeachtung passieren.

1. Kontrolle des Anschraubfilters im eingebauten Zustand auf Festsitz.  
Bei Unklarheiten ist der Anschraubfilter zu demontieren und gemäß Kap. 3.2 und Kap. 3.3 vorzugehen.

#### 3.2) Anschraubfilter montieren

(siehe dazu Bild 1)

1. Auflagefläche (1) des Ölpumpengehäuses (2) mit einem sauberen Lappen reinigen.
  2. Eine dünne Schicht Motoröl auf die Dichtung (3) des Anschraubfilters (4) auftragen und den Filter an den Motor anbringen.
  3. Anschraubfilter soweit vorsichtig aufschrauben bis Dichtung des Anschraubfilters satt aufliegt.
  4. Anschraubfilter mit einer 3/4 Umdrehung (270°) festziehen.
- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
  - Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

#### 3.3) Probelauf

Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

■ **ACHTUNG:** Abschließend nach dem Probelauf nochmals den Festsitz des Anschraubfilters überprüfen.

#### 3.4) Zusammenfassung

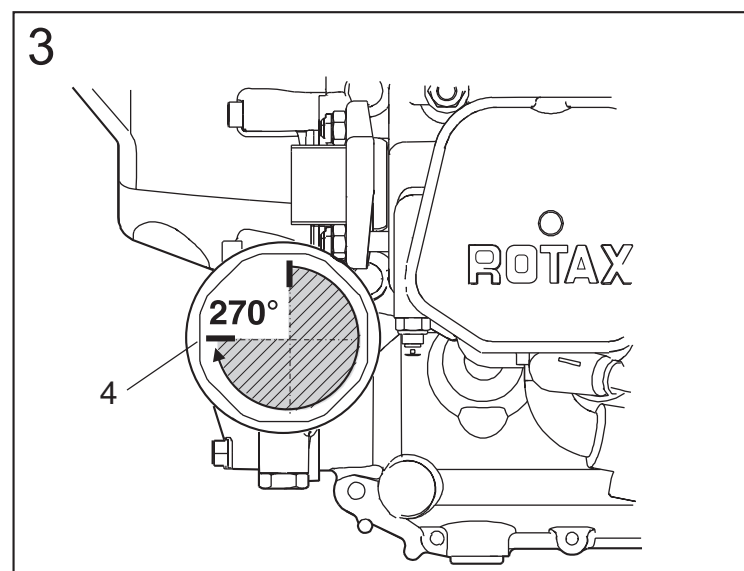
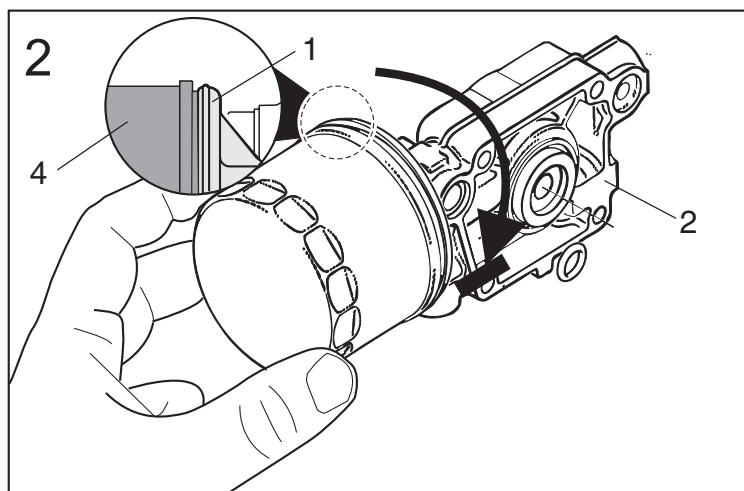
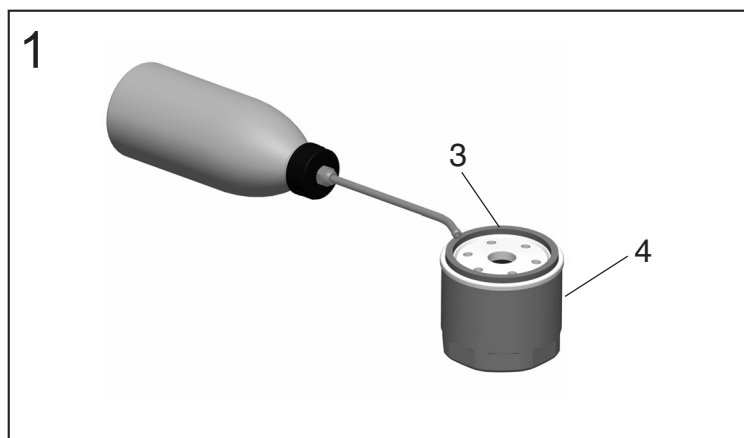
Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

Die Durchführung des vorgeschriebenen Service Bulletins ist im Logbuch zu bestätigen.

#### 4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:

Bild 1



- 1 Auflagefläche
- 2 Ölpumpengehäuse
- 3 Dichtung
- 4 Anschraubfilter

08197

◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.